

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1909

523 (10.11.1909) Abendausgabe

Von Donnerstag den 11. bis Samstag den 13. November inklusive

16224.3.1



Gegründet 1834.



Hoflieferanten.

Ausstellung

Kaiserstrasse 169, parterre und 1. Etage.

Deutsche, sowie Französische, Englische u. andere fremdländische Erzeugnisse der

Textil-Industrie.

Wir bitten höfl. um Besichtigung dieser interessanten, in alle Details der Textilindustrie einschlagenden Ausstellung, welche in jeder Hinsicht Anregung gibt und für die verschiedenen Bedürfnisse der neuesten Mode ein treffendes Bild bietet.

Leipheimer & Mende.

Wichtige Neuigkeit!

Lokal-Nachrichten.
Karlsruhe, den 13. Nov. 09.

Bekanntmachung!

Während der Schaufenster-
Renovierung in meinem Spezial-
Schuhhaus Kaiserstr. 118 erleidet
der Verkauf keine Unterbrechung



C. Korintenberg

Karlsruhe Schuhhaus Kaiserstr. 118.

Reinnetten. Prima Tafeläpfel. Rosenäpfel. 340515

Da wöchentlich 3 bis 4 Bogen prima saure, haltbare Tafel-, Koch- u. Backäpfel

für uns eintreffen, so empfehlen wir dieselben an Händler, Konditoren und Private zu äußerst billigen Tagespreisen; von 10 Pf. ab zu Engros-Preisen. Bei ganzen Wagonladungen verlange man Preisofferte.

Amalienstr. 59. Wehrum. Lessingstr. 55.

4000 Mark 10000 Mk.

auf 2. Hypothek von Geschäftsmann anzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 340522 an Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

auf 1. Hypothek von Selbstgeber alsbald anzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 16275 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.1

Geld-Darlehen schnell und diskret durch F. Gauweiler, Karlsruhe-Mühlburg, Gardstr. 4b. (Audp. 20 Bfg. beifüg.)

Kegelbahn in gutem Lokal gesucht. Offerten unt. Nr. 340510 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Borhänge, besserer Vuppenwagen, postiert, Eischränken billig z. verkaufen. 340526 Bahstraße 52, IV. r.

Zu verkaufen: 1 Kinderbettstelle, 2 Heberzieher, eine Zuchjade (schwarz), ein schw. Damencap. Näheres 340527 Bahstraße 16/18, III. rechts.

Eine feine eis. Bettstelle billig zu verkaufen. 340531 Reitenstraße, 27, 5. Etod.

Wirkung unübertroffen!



Dr. Dralle's Birken-Haarwasser
Preis: No 103 M.1.85. No 104 M.3.70.

Stärkt den Haarwuchs. Verhütet Schuppenbildung. Verhindert Haarausfall. Belebt die Nerven. Edles, natürliches Haarpflegemittel.

Überall zu haben.

Graetzin-Licht

42-60% Gasersparnis

Nur echt mit dem Stempel „Graetzin“ auf Brenner u. Zu. abor. Zu haben bei allen Installateuren, auch weisen Bezugsquell. nach: Ehrich & Graetz, Berlin SO. 36, Eisenstrasse 93 b. 8552a.4.0

Der Name „Graetzin“ ist uns als Warenzeichen gesetzlich geschützt.



Klapp-Cylinder

beste Fabrikate mit weitgehendster Garantie für solide Federn, inkl. Karton Mk. 5.50, 7.50, 8.50 10.50 bis 16.—

Seiden-Cylinder

3.1 modernste Formen 16240 ausgezeichnete Qualitäten Mk. 4.—, 5.—, 6.—, 7.—, 8.50 bis 30.—

Bekannt unübertroffene Auswahl. Hutmagazin Zeumer Kaiserstr. 125/127.

Händler

erhalten die höchsten Tagespreise für Mäntel u. Metalle aller Art, Kappen, Zeitungen, Affen zum Einkauf, Papierabfälle, Gummi, Sägen u. Nebteile nur bei M. Kleinberger, Telefon 2878. Schwabenstr. 11.

Commissionslager

in Herren- und Knaben-Konfektion

wird an nachweislich streng solide Geschäftslente vergeben. Offert. unt. Nr. 340502 an d. Exp. der „Bad. Presse“, 3.1

Verkäuflich.

Stähriger Rade. Wallach, für mittleres Gewicht, Reit- und Wagenpferd, ständig bei der Infanterie geritten, straken- und truppenromm, wegen Kommando zu verkaufen. 900 Mk.

Wahl. Wachtmeister Artl. Kafarne. Fahr. Baden. 9882a

Ein Pferd

wird preiswert abgegeben. Anfragen erbeten 340506 Heise. Durlach, Amalienstr. 17.

Visitenkarten werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

Ämtliche Nachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 28. Oktober d. J. angedigt bewegen gefunden, dem zurückgekehrten Hauptlehrer Wilhelm Goeller in Baden das Ritterkreuz zweiter Klasse des Großherzoglichen Ordens vom Jahrestage des Kaiserthums zu verleihen. Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich angedigt bewegen gefunden, dem Galeriedirektor Professor Dr. Hans Thoma in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Großkreuzes des Großherzoglichen Ordens des Heiligen Stephans des Erzmärtyrers zu erteilen. Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich angedigt bewegen gefunden, den nachgenannten Personen die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen verliehenen Großherzoglichen Auszeichnungen zu erteilen, und zwar: für das silberne Verdienstkreuz des Hausordens der Wachsamkeit oder des Weihen Kasten: dem Kirchenmeister Hermann P. Gold und dem Palastkammerer Heinrich Klä; für das Allgemeine Ehrenzeichen in Gold: dem Offizianten Franz Joseph Maier; für das Allgemeine Ehrenzeichen in Silber: den Lakaien Karl Koch und Joseph Maurer. Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich angedigt bewegen gefunden, den nachgenannten Personen die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen verliehenen Großherzoglichen Auszeichnungen zu erteilen, und zwar: dem Fabrikanten Dr. Karl Lang in Mannheim für das Komturkreuz zweiter Klasse des Herzoglich Sächsisch-Erlebnitzischen Hausordens, dem kaufmännischen Direktor der Firma Heinrich Lang in Mannheim Paul Haber für das Ritterkreuz erster Klasse des Ordens und dem Motorbootführer Georg Schmitt in Mannheim für die diesem Orden angeheftete silberne Verdienstmedaille. Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 28. Oktober d. J. angedigt geruht, den Oberlandesgerichtsrat Dr. Nathan Stein zum ständigen Erbschaftsrichter bei dem Verwaltungsgerichtshof zu ernennen. Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 28. Oktober d. J. angedigt geruht, mit Wirkung vom 1. April 1910 den ordentlichen Professor Dr. Hermann Koffel an der Universität Gießen zum ordentlichen Professor der Zoologie und zum Direktor des Hygienischen Instituts an der Universität Heidelberg zu ernennen. Mit Entschädigung Großh. Oberlehrers vom 4. November d. J. wurde Reichslehrer Theodor Walderaff am Realgymnasium mit Realgymn. in Weinheim in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Heidelberg versetzt. Mit Entschädigung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 16. Oktober d. J. wurde Betriebsassistent Ernst Diefenburger in Karlsruhe nach Freiburg versetzt. Mit Entschädigung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 26. Oktober d. J. wurde Betriebsassistent Heinrich Schmidt in Bismphen nach Oberkirch versetzt.

Karlsruher Strafkammer.

Karlsruhe, 9. Nov. Sitzung der Strafkammer II. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Oser. Vertreter der großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Rudmann.

Auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung stand als erster Fall die Anklage gegen den zuletzt in Pforzheim wohnhaften Hans Hermann Stumpf aus München und 12 Genossen wegen Verletzung der Wehrpflicht. Das Gericht erkannte gegen die Angeklagten auf je 150 Mark Geldstrafe event. 6 Wochen Haft.

Angeklagt wegen Betrugs und Urkundenfälschung war der Koch Alfred Alois Alexander Raft aus Rosenfeld, wohnhaft in Pforzheim. Er wurde beschuldigt, sich anfangs Juli in Stuttgart mittelst eines von ihm auf den Namen des Postkutschers Kellner gefertigten Schreibens bei dem Kutscher Reichwein ein Pferd im Werte von 110 Mark erschwindelt zu haben, das er dann in seinem Nutzen verkaufte. Raft, der sich mit Pferdehandel abgibt, war anfangs Juli in Stuttgart und er-

hielt bei dieser Gelegenheit Kenntnis von einem Pferdekauf, den Kellner mit Reichwein für einen Ziegeleibesitzer in Ehringen abschließen sollte. Er beschloß, aus dieser Sache seinen Vorteil zu ziehen. Er tat dies in einer Weise, die ihn jetzt auf die Anklagebank brachte. Der Angeklagte, der wegen Betrugs schon vorbestraft ist, erhielt 4 Monate Gefängnis.

Eine Gefängnisstrafe von 1 Woche sprach das Schöffengericht Pforzheim gegen den Trödler Karl Freitag aus Telle, wohnhaft in Pforzheim, wegen Hehlerei aus, weil er ein gestohlenes Fahrrad angelauft hatte. Gegen das schöffengerichtliche Urteil legte Freitag Berufung ein, die als unbegründet verworfen wurde.

Am 9. August kamen der Fuhrmann Bernhard Bruff aus Bergangen und der Tagelöhner Hermann Süß aus Graben etwa um 1 Uhr früh in die Wirtschaft zum „Schweizerhof“ zu Pforzheim. Sie forderten Bier, erhielten aber nichts mehr verabreicht, da sie angetrunken waren. Sie machten daraufhin Stand, weshalb sie der Wirt wiederholt aufforderte, das Lokal zu verlassen. Erst nach einer Viertelstunde leisteten sie dieser Weisung Folge. Sie gingen nun nicht nach Hause, sondern eröffneten von der Straße aus ein Steinbombardement gegen die Wirtschaft, wobei ein Fenster im Werte von 10 Mark eingeworfen wurde. Während dieser Szene verübte Bruff durch Schreien Aufrüstung, Bruff und Süß gelangten wegen Hausfriedensbruchs und Sachbeschädigung, Bruff außerdem wegen Ruhestörung zur Anzeige. Beide hatten sich am 29. September vor dem Schöffengericht Pforzheim zu verantworten. Dasselbe erkannte gegen Bruff auf 4 Wochen Gefängnis und 10 Mark Geldstrafe, gegen Süß auf 5 Wochen Gefängnis. Die Angeklagten rekurrierten gegen dieses Urteil an die Strafkammer aber ohne Erfolg, denn diese bestätigte die Entscheidung der Vorinstanz.

In der Berufungssache des Landwirts Franz Ludwig Bommer aus Hamburg wegen Körperverletzung erfolgte die Verurteilung der Berufung, weil der Angeklagte zum heutigen Termine nicht erschienen war.

Die Berufung des Architekten Friedrich Wilhelm Siedinger aus Mannheim, des das Schöffengericht Pforzheim wegen Betrugs zu 20 Mark Geldstrafe verurteilt hatte, wies der Gerichtshof kostenfällig zurück.

In geheimer Sitzung gelangte die Berufungssache des Graneurs Christian Kraft aus Birkensfeld wegen Erregung öffentlichen Aergernisses zur Verhandlung. Das Schöffengericht Pforzheim hatte am 4. August den Kraft wegen Vergehens gegen § 183 R.St.G.B. mit 6 Wochen Gefängnis bestraft. Auf Rekurs des Angeklagten hatte sich heute die Strafkammer als Berufungsinstanz mit der gegen Kraft erhobenen Anklage zu beschäftigen. Das Gericht erachtete eine erneute Beweisaufnahme sowie die Unternehmung des Angeklagten durch einen Spezialarzt für geboten und beschloß deshalb Vertagung.

Die Berufung des Metzgers Ernst Augenstein aus Ipringen wurde kostenfällig zurückgewiesen. Der Angeklagte hatte vom Schöffengericht Pforzheim wegen Tierquälerei 10 Mark Geldstrafe erhalten.

Der Prozeß Steinheil.

VII.

Paris, 9. Nov. Die heutige Sitzung beginnt mit der Vernehmung des Juweliers Soulay, der die Schmuckstücke der Frau Steinheil zur Aenderungsache. Auf Wunsch des Präsidenten tritt er zu den Geschworenen, um ihnen an den verteilten Abbildungen der Schmuckstücke seine Demonstration zu machen. Frau Steinheil versucht nachzuweisen, daß der Juwelier sich in den Schmuckstücken irre. Namentlich ein echter und falscher Türkisenring spielt eine Rolle. Als der Juwelier sagt, das einmal die Tochter der Frau Steinheil seinen Kommiss empfangen habe, antwortete Frau Steinheil: weil wir glauben, es wäre ein Exzeß oder ein Journalist. Eine lebige Diskussion zwischen dem Präsidenten, dem Verteidiger, den Zeugen und der Angeklagten schließt die erste Stunde. Der Kommiss des Herrn Soulay, Gidant, wird sodann aufgerufen. Es ist derselbe, von dem Frau Steinheil im Büro des Untersuchungsrichters sagte: Ach, diese Augen, das ist einer der Mörder. Nach

einigen unwichtigen Zeugenaussagen wird ein Sachverständiger für falschen Schmuck aufgerufen.

Das Verhör gelangt nun zu den beiden Journalisten, welchen Frau Steinheil für die weitere Entwicklung der Affäre so wichtige Befehrmittel gemacht hatte. Zuerst erhebt Marie Sutin. Er ist Frau Steinheil in den ersten Tagen nach dem Verbrechen. Dann beschäftigt er sich nicht mehr mit der Angelegenheit. Vom 25. auf den 26. November befand er sich dann wieder im Hause Steinheil. Die Angeklagte war in höchster Aufregung. Sutin drängte sie, die Wahrheit zu sagen. Inzwischen war auch der andere Journalist in der Wohnung angekommen. Nach längerem Zögern und Drängen ließ Frau Steinheil den Namen Alexander Wolff hervor. Die beiden Journalisten sagten ihr dann, daß sie das alles dem Untersuchungsrichter eingesehen müßte. Sie war völlig verzweifelt. „Es bleibt mir nichts anderes übrig als zu sterben“, rief sie aus. Die Verteidigung läßt den Zeugen wiederholt erklären, daß Frau Steinheil sich nicht in normalem Zustande befand. Sutin selbst muß zugeben, daß er und sein Kollege sehr eindringlich gewesen waren und daß das vielleicht nicht das rechte Mittel war, von einer verzweifelten Frau die reine Wahrheit zu erfahren. Der nächste Zeuge, Herr Kabinier, Medailleur des „Kain“, hat mit Marcel Sutin den Szenen der Nacht vom 25. auf 26. November beigewohnt. Er schildert die Vorgänge in klarer Weise. Er stellt in Abrede, daß er Frau Steinheil mit falschen Vorspiegelungen oder mit zu großer Eindringlichkeit zum Geständnis gezwungen habe.

Alsdann wird Herr Chabrier, der Setter des Kaisers Steinheil vernommen. Er hat immer die lebhafteste Zuneigung zu seinen Verwandten gehabt und habe seiner Gattin seit dem Tode eifrig beigewohnt. Damit schließt die heutige Sitzung.

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 9. Nov. In der Zeit vom 2.—6. November gestaltete sich der hiesige Rheinhafen-Schiffsverkehr folgendermaßen: Angekommen sind 6 Schiffe mit Kohlen, Koks, je 2 Schiffe mit Holz und Stützholz und je 1 Schiff leer, mit Getreide, Pflastersteinen, Gestein und Zuder. Abgegangen sind 8 Schiffe leer, und je ein Schiff mit Stützholz, Holz und Spirit.

Oberkirch, 9. Nov. Der heutige Schneemerkel war befrachtet mit 132 Säufen und 335 Ferkelschweinen, welche sämtlich verkauft wurden. Das Raar Käufer kostete 35—70 M., das Raar betrug 15 bis 25 M. Geschäftsaufgang.

Pforzheim, 8. Nov. Bei der Weinmofversteigerung der Grundherrschaft von Gemmingen-Hornberg wurden folgende Preise erzielt: Rot-Gemisch 63—67 Mark, Cleoner 83 Mark, Weiß-Riesling 73—75 Mark, Weiß-Burgunder 70 Mark, Weiß-Gemisch 55 Mark und Traminer 94—95 Mark je pro 1 Hektoliter.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheschließungen:

8. November: Hugo Bloch von Bresslau, Kaufmann in Berlin, mit Adrienne Dondier de Douceul von Esterbeek. — 9. November: Friedrich Kühn von Bietigheim, Friseur hier, mit Lobia Köhlein von Ertingen; Christian Ruffner von Owen, Bäcker hier, mit Anna Guba von hier.

Geburten:

1. November: Gertrud Marie Philippine, Vater Karl Feuchter, Buchdrucker. — 2. November: Georg Friedrich, Vater Georg Jakob, Bureauidiener. — 3. November: Herbert Edmund Josef, Vater Friedrich Bopp, Schreiner; Karl Friedrich, Vater Karl Schwager, Hausdiener; Elisabeth Mina Christine, Vater Heinrich Nagel, Lokomotivheizer; Hilda Maria, Vater Vinus Nischmann, Metzger. — 4. November: Margareta Elisabeth Karola, Vater Robert Kerber, Kanglei-Assistent. — 6. November: Arthur Theodor, Vater August Hedinger, Kaufmann. — 7. November: Elfriede Elisabeth, Vater Hermann Ludwig, Schlosser; Josef Erwin, Vater Josef Stern, Kleiderführer.

Todesfälle:

7. November: Hedwig, alt 5 Jahre, Vater Franz Müller, Landgerichtsrat. — 8. November: Maria Ruch, alt 64 Jahre, Ehefrau des Schreiners Anton Ruch; Eduard, alt 4 Jahre, Vater + Johann Herrmann, Bahnarbeiter. — 9. November: Heinrich Pfefferkorn, Privatier, ein Chemann, alt 77 Jahre.

PALMONA advertisement featuring an illustration of a man with a staff and a dog, and text promoting Palmona butter and lard.

Darmstädter Möbel advertisement for Ludwig Stritzinger, featuring an illustration of a dining table and chairs.

Advertisement for a bicycle (Damen-Fahrrad) and a large regulator (Großer Regulateur).

LIEBIG'S Fleisch-Extract advertisement with a decorative border and text describing the product's benefits.

Ankauf von Altmaterialien advertisement for Martin Notheis, a scrap metal dealer.

Gänselebern advertisement for a liver product.

JUST-WOLFRAM-LAMPE advertisement for energy-saving lamps, featuring an illustration of a lamp.

A. Lange & Söhne Glas advertisement for optical products, featuring a logo and technical details.

Advertisement for a bicycle (Damen-Fahrrad) and a large regulator (Großer Regulateur).

Advertisement for a piano (Piano) and a large regulator (Großer Regulateur).

Advertisement for a bicycle (Damen-Fahrrad) and a large regulator (Großer Regulateur).

Advertisement for a bicycle (Damen-Fahrrad) and a large regulator (Großer Regulateur).



Th. Schuhmann & Sohn, Grossh. Hofphotographen

15738.44 und Hofphotogr. I. M. der Königin Viktoria von Schweden
Gegr. 1852 Amalienstr. 57 Telephon 268
Aufnahmen im eigenen Heim! Amateurarbeiten aller Art werden übernommen.

Atelier für Kunst-Photographie.
Vorzüglichste Ausführung
in allen modernen Verfahren, bei
äusserst mässigen Preisen.
Weihnachts-Aufträge baldigst erbeten.



Eilt! Nächste günstige 1 Mark Lotterie. Eilt!

18. Lotterie zur Hebung der Pferdezucht. — Ziehung sicher 15. November 1909.

Gesamt-betrag **40000** Mk. Haupt-Gewinn **10000** Mk.
Weitere **13300** Mk. Gewinne **16700** Mk.
Die 31 ersten Gew. sind mit 75%
und die 1330 letzten Gew. mit 90%
ausbezahlbar in **Bar Geld** Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk.
Porto und Liste 25 Pfg. empfiehlt 9493a.5.5

J. Stürmer, Lotterie-Unternehmer, **Strassburg i. Els.**, und die bekannten Losverkaufsstellen.
Langstrasse 107
In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstrasse 11/15. Gebr. Göhringer, Kaiserstrasse 60.

Bekanntmachung.

Am 1. Dezember d. Js. vormittags 10 Uhr, soll die Lieferung des Fleisches um Bedarf für sämtliche Truppendivisionen und das Garnisonlazarett der Garnison Karlsruhe sowie für die Küche des Trainbataillons Nr. 14 in Durlach, für jede Garnison getrennt, für Karlsruhe auf die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1910, für Durlach vom 1. Januar bis 30. Juni 1910 einschließlich öffentlich verdingt werden.
Die Verdingung für Karlsruhe erfolgt beim Proviantamt dortselbst, diejenige für Durlach beim Trainbataillon Nr. 14 in Durlach. Die Lieferungsbedingungen — für Karlsruhe und Durlach getrennt — liegen vom 20. d. Mts. ab bis zur Terminstunde bei dem Proviantamt Karlsruhe beim auf dem Geschäftszimmer des Trainbataillons Nr. 14 an den Wochentagen während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus und können gegen Erstattung der Selbstkosten von den verdingenden Stellen bezogen werden.
Lieferungsangebote — versehen mit der Aufschrift: „Lieferung von Fleisch und Buzistwaren“ sind portofrei spätestens zur Terminstunde, an das Proviantamt Karlsruhe bezw. an das Trainbataillon Nr. 14 in Durlach einzureichen.
Karlsruhe, den 4. November 1909.
Intendantur XIV. Armee-corps.

Verdingung.

Zum Neubau einer Infanterie-Kaserne auf der Ludwigsfeste in Rastatt sollen folgende Ausführungen und Lieferungen vergeben werden:
1. Bei Herstellung einer neu anzulegenden Straße (Teilstrecke, ca. 230 m lang)
Los I Erdbarbeiten,
Los II Mauerarbeiten und Bekleidung,
Los III Chauffierung und Bekleidung,
Los IV Entwässerung,
Los V Steinfeinarbeiten.
2. Bei Einbauung der Wälle und der Bollwerke
Los VI Erdbarbeiten. (68 500 cbm Mätra).
Angebotsformulare sind gegen Erstattung der Selbstkosten im Bau-bureau des von der Stadt beauftragten Architekten R. Dehler, Rastatt, Mathaus III erhältlich; dorthselbst können auch Bedingungen und Zeichnungen eingesehen werden.
Angebote sind mit den nach den Bedingungen vorgeschriebenen Aufzeichnungen bis
Samstag den 20. November 1909, vormittags 10 Uhr,
an das Bürgermeisterei Rastatt einzufenden.
Rastatt, den 6. November 1909. 9959a
Das Bürgermeisterei.
Bräunig. Joller.

Pferdeverkauf in Ludwigsburg.

Am Donnerstag den 11. November 1909, vormittags 11 Uhr, bringt das Manen-Regiment Nr. 20 im vorderen Hof der Kaserne am Arsenalplatz eine zum Reitdienst in der Truppe nicht geeignete 6½ Jahre alte, preussische, braune, 1,70 m große Stute zur Versteigerung. Die vom preussischen Hengst Hieslo gezogene, sehr kräftige, edle Stute ist zu Auszwecken geeignet. Das Pferd wird eingefahren. 995a.22

Frauenbildung — Frauenstudium

Jugendgruppe für soziale Arbeit.
Donnerstag den 11. November, abends 8 Uhr, im oberen Saal der „Vier Jahreszeiten“, Sebelstrasse
Ansprache an junge Mädchen von Frau Marianne Weber-Heidelberg
„Neue Lebensziele“.
Gäste willkommen. 16203
Der Vorstand.

Karlsruhe

133 Kaiserstrasse 133

Programm

vom 11. bis 17. November 1909.

Hochinteressant! Kinematographischer Schlager! Spannend!
Neu! **Der rote Domino!** Neu!

Verlorenes Glück. Illustriertes Volkslied.
Die Wunderbrille. Die urkomischen Szenen werden jedermann auf das beste amüsieren.
Blumenkorso. Entzückendes Bild.
Der Wahrheitsspiegel. Phänomale Erfindung des Herrn „Wahrlich“.
Prinzessin und Sklavin. Prächiger dramatischer Schlager.
Lehmann ist zu schön. Humorvolles Erlebnis dieses wohl besten aller Komiker!
Die Wasserstrassen in Holland. Schöne Landschaftsszenarien. 16273
Die Sternschnuppe. Fantastisches Märchenbild mit leuchtender Coloration.

Die Städt. Brockenlammlung

Schwabenstrasse 4
nimmt für die Bedürftigen der Stadt dankbar jede Gabe in Handrat, Wännen, Frauen- und Kinderkleider, Wäsche, etc. entgegen. 1-276*

Die unter der Gemeindefürsorge stehende 9121a.14.5

Spar- u. Waisenkasse

Hemsbach a. d. B.
nimmt täglich vormittags Einlagen an und verzinst solche zu 4 1/4 %
Der Verwaltungsrat.

Fischhalle Bechtel

Herrenstr. 15, Nähe Kaiserstrasse.
Geben ganz frisch eingetroffen:
Holländer Schellfische, 50 Pfg.
Solländer Kabelau, 40 Pfg.
Saal, Seelachs, See-
Forellen „ 40 „
Seelachs, Seebarschen „ 50 „
Seibunt, im Ausschnitt „ 70 „
Salm im Ausschnitt „ 2. — Pfg.
Notzungen, Schollen „ 60 Pfg.
Wicklinge 3 Stück 20 „
Geräucherter Schellfische, 16280
Geräucherter Seaal, 16280
Täglich frischgebackene Fische.

Hochfeine haltbare
Tafeläpfel pro Ztr. 14 Mk.,
laure Mostäpfel pro Ztr. 5 Mk.,
Zwiebeln pro Ztr. 4.50 Mk.
berendet **Joseph Lechner,**
9950a.4.1 Herrheim (Wald).

Malz-Honig-Bonbons
lösen bei Husten u. Heiserkeit,
das Beste, pr. Paket 30 Pfg.
DROGERIE
TH. WALZ
Kurfürststr. 17 Teleph. 189

Bitte lesen!
Kaufe fortwährend
Herren- u. Damenkleider, Schuhe
u. Schuhe besten Preises. Komme zu
jeder Zeit. 940513.3.1
H. Blech, Waldhornstr. 35.

Auf der Messe
sind wieder die
handgestrickten, schaffvollsten
Socken u. Strümpfe
zu haben. 940484
Bude 15. I. Reibe.

Wirtschafts-Berapachtung.
Eine kleinere Wirtschaft in
Karlsruhe ist sofort in Pacht oder
Zapf zu vergeben. 940487
Nah. Sophienstrasse 95, 11.

Zigarrengeschäft,
autogehendes, in verkehrsreicher
Lage ist umständehalber sogleich
zu verkaufen.
Geht. Offert. unt. Nr. 16262 an
die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Hotel Baden
Berlin, Unter den Linden 9. Tel. I. 1537.
9712a Beste Verbindung nach allen Richtungen. 10.2
Zimmer in jeder Preislage von Mk. 2.50 an.
Bäder. Elektr. Bel. Florentin Thomas.

Auf der Messe!
Bin wieder mit einer Sendung ächten **Emmenthaler**
Schweizerkäse, sowie auch ächten **Kräutertäse** angekommen.
Mein Stand befindet sich am Stadgarten beim Gelsirre.
940530 Hochachtungsvoll
Frau Emenegger.

Echte Schweizer Stickereien
Ecke Kaiser- Herrenstr. 17 Ecke Kaiser-
u. Herrenstr. u. Herrenstr.
Grosser Saison-Ausverkauf
nur noch bis Samstag.
Auf **Stickereien, Roben, Blusen,**
Kinderkleider
33 1/3 bis 50 % Rabatt.
Damengürtel . . . per Stück **90** Pfg.
Der Fabrikant: 16238.3.1

Carl Bächtold
früher Waldstrasse 11.

Süßer Apfelmot

nur noch kurze Zeit zu haben

in hochfeiner Qualität, aus besten Äpfeln
hergestellt, täglich frisch gekeltert, offeriert
in Fässern von 30 Lt. an per Lt. **22 Pfg.**
" " " 50 " " " " **20 Pfg.**
" " " 100 " " " " **18 Pfg.**
Wer Bedarf hat, sollte diese günstige
Gelegenheit nicht verpassen!

B. Finkelstein,

Apfelwein-Großkellerei, 16264
Rintheimerstrasse 10. Telephon 510.

Prompter Versand nach auswärts!
Prompter Versand nach auswärts!

Wer leiht
einer Frau **50 Mark** zur Gründ-
ung einer Kisten. Rünftliche
Rückzahlung u. Zins, ebent. Sicher-
heit. Offert. erb. unt. Nr. 940517
an die Exped. der „Bad. Presse“.

Damenjacketts,
zwei Stück, aus schwarz. Tuch mit
Seidenfutter, gut erhalten, billig
abzugeben. 940540
Sofienstr. 124, 2. Stod.

Rahmmaschine,
sehr gut erhalten, ist für 30 Mk.
mit Garant. zu verkaufen. 940378
Königsstrasse 88, 1. St.

Sportwagen, neu, billig abzuver-
kaufen. 940519
Marienfr. 38, 4. St., Glasabfchl.

Malschule Karlsruhe
beginnt am 15. Oktober bis
März, April. 10.9
Ornamental u. Figürlich.
Prospecte zu Diensten.
Jos. Himmel, Winterfr. 38.

Bade-
Einrichtung
Badeolen mit Brause, nebst
Porzellan emailliert. Wanne
mit mehrjähriger Garantie,
von Mk. 210.— an.
Jos. Meess,
Grossh. Hoflieferant,
Erbprinzenstr. 29.

Del- und
Fettwarengeschäft.
In Folge Todesfall ist in
Stadt Stuhl ein Del- u. Fett-
warengeschäft zu verkaufen.
Daselbst besitzt eine schöne
Kundschaft und kann ein
gutes Rendement nach-
gewiesen werden. Mit dem
Geschäft ist auch ein schönes,
neu gebautes Wohnhaus mit
Magazin zu übernehmen.
Offerten unter **B. 4044**
an Haasenstein & Vogler,
H.-G., Strassburg i. Els., er-
beten. 9442a.5.4

Sichere
Kapitalanlage
Durch stille Teilhaberschaft
an 228 H. Baugebäude in
Freiburg i. B. oder Lieber-
nahme des ganzen Komplexes
oder eines Teiles desselben,
kann sich ein Geldmann hohen
u. sicheren Verdienst erwerben.
Relevanten wollen ihre
Adresse unter **J. 1571** an
Haasenstein & Vogler
A.-G., Mannheim senden
worauf ausführliche Auskunft
erfolgt. 9957a

Heirat.
Jünger Kaufm., 29 J. a., kath.,
m. eig. Geschäft u. Verm., wünscht
sich mit ein. Fel. od. Witwe ohne
Kinder mit einigen tausend Mark
Barvermög. zu verheiraten. Offert.
mit Bild unt. Nr. 9955a an die
Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.
Sirensstrasse Districton.

Heirat. Suche f. meine Schwe-
ster, 42 J., ev., alleinst., gebild. u.
tücht. i. Haushalt, zw. bald. Heirat
ält. gutst. Herr. Distr. zugef. u.
vert. Offert. Anträge (anonym verteil-
los) unt. M. B. zur Beförderung
an Adolf Haag u. Cie., Stuttgart.
9945a

Suche
für meine im Haushalte durchaus
erfahrene Schwester bei meiner
familiäre Stellung, wobei mehr auf
liebvolle Behandlung als Lohn
geachtet wird.
Geht. Anfragen unter Nr. 9952a
an die Exped. der „Bad. Presse“
erbeten.

Ernsteste Anfrage.
Für gebild., intellig., süd-
deutschen Geschäftsm. m.
bedeut. Vermögen u. gedieg.
Charakt. u. hübsch. Neuteren
in beh. baldiger

Ehe
Bekanntlich gesucht mit nur
bildhübsch., intellig., gebild.
Dame im Alter bis zu 30
Jahr., die hässl. veranlagt,
sehr geistig u. v. hervorrag.
schöner voll. Figur, event.
auch musikal. u. sprachl. geb.
ist. Offert. unter S. T. 9573
an **Kudolf Mosse,**
Stuttgart zur Weiterbe-
förderung erb. 9989a.2.1

Reiche Heirat
sind jeder sof.
i. Offertenblatt
MARIAGE
Leipzig. Probennummer 30 Pfg.

Zwillingswagen
sofort zu kaufen gesucht. Angebote
mit Preis unt. Nr. 940481 an die
Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Viktoria-Wagen
mit abnehmbarem Bod., bereits
neu, sehr elegant, billig zu ver-
kaufen. Karlsruhe, Rini-
heimerstr. 32 portiere. 940304

Eine Begnadigung.

Berlin, 10. Nov. Der bekannte Schriftsteller Kurt Atram er-... durch Herzog Georg von Meiningen, welche aufgrund eines Buches von Paul Lindau erfolgte.

Das Buch Lindaus, das auf dieses Schicksal des Körperlich und geistig Minderwertigen hinweist, erschien dieser Tage, und eines der ersten Exemplare fandte der Schriftsteller an den Landesherren des Fürstentums Meiningen.

ist dieser Paul Lindau nicht ein glücklicher Autor? Wie wenig, so meint Kurt Atram, bedeuten mehr oder weniger gute Kritiken ein größerer oder geringerer Maßstab eines Buches neben einer solchen Wirkung, die einem armen Teufel wieder zur Möglichkeit eines neuen Lebens verhilft.

Das Erdbeben von Messina von der Strafkammer.

Stuttgart, 9. Nov. Vor der Zweiten Strafkammer des Landgerichts Stuttgart kam gestern ein interessanter Beleidigungsprozess zur Verhandlung. Der demokratische „Beobachter“ hatte in seiner Nummer vom 20. Januar d. J. einen Artikel veröffentlicht, in dem erzählt wurde, daß in einer Religionsstunde an der obersten Klasse des Gymnasiums, Prof. Stähle, ausgeführt hätte, das Erdbeben von Messina sei vielleicht ein Gottesgericht.

In der getrigen Verhandlung gab der Nebenkläger, Prof. Stähle, eine längere Erklärung ab. Er habe seinen Schülern einen Artikel aus dem „Deutschen Volksblatt“ vorgelesen und im Anschluß daran von Sodoma und Gomorra und von Messina gesprochen.

Der Vertreter der Anklage bestritt nach der „Frl. Ztg.“, daß es sich um eine Kritik einer wissenschaftl. Leistung handeln könne. Das beweise die Form des „Beobachter“-Artikels und der Charakter des Blattes als Parteiblatt.

von 100 M. zur Tragung der Kosten und Publikation im „Beobachter“ und „Deutsches Volksblatt“. In seiner Begründung erkannte das Gericht die Befugnis des Angeklagten an, eine Kritik an dem Vortrag des Professor Stähle zu üben, erklärte aber § 193 für nicht anwendbar.

Der österreichische Ministerpräsident über die Presse.

Wien, 10. Nov. Bei der dieser Tage in Wien abgehaltenen 50-jährigen Jubelfeier des österreichischen Schriftstellers und Journalistenvereins hielt der Ministerpräsident Dr. Freiherr von Bienenfeld eine bedeutende Rede, in welcher er im speziellen auf die österreichische und Wiener Presse abhob, in großzügiger Weise jedoch auch die heutige Stellung der Presse im allgemeinen beleuchtete.

Der Ministerpräsident führte nach der „N. Fr. Pr.“ u. a. aus: ... Journalistische Feste und Gedenktage sind eine nicht häufige Erscheinung. Wägen die Spalten der Blätter noch so oft und viel, ja manchmal allzuviel von den Festen der anderen Leute zu erzählen wissen, von ihren eigenen Freuden und Leiden sprechen Zeitungen und Zeitungsschreiber nicht gerne.

So sind Generationen stiller Arbeiter und Diener am Worte dahingegangen, und die Presse ist immer höher gewachsen. Aus dem geistigen und materiellen Leben unserer Zeit läßt sich die Zeitung gar nicht mehr wegdenken. Man kann sagen, das ganze öffentliche Leben der Epoche ist auf Publizität aufgebaut.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie u. Hydrog. vom 10. November 1909. Über dem mittleren Skandinavien ist eine ziemlich tiefe Depression erschienen, die ihren Wirkungsbereich weit nach Süden hin ausgedehnt hat; in Norddeutschland ist deshalb trübes und vielfach regnerisches Wetter eingetreten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorol. Station Karlsruhe. Table with columns: Datum, Barom., Therm., Wind, Richtung, Himmel.

Höchste Temperatur am 9. Nov. 7.4; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -2.5.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 10. November früh: Lugano bedeckt 6; Vlaris bedeckt 6; Nizza wolfig 8; Triest wolkenlos 7; Florenz wolkenlos 8; Rom bedeckt 7; Cagliari wolkenlos 11.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 10. Nov. Angelommen am 7. „Erlangen“ 12 Uhr vorm. in Rio de Janeiro, am 8. „Prinz Heinrich“ 3 Uhr nachm. in Alexandria, „Oldenburg“ in Montevideo (a. d. Kaplata), am 9. „Kronprinz Wilhelm“ 9 Uhr vorm. in Bremerhaven, „Selgoland“ 10

11 Uhr vorm. in Antwerpen, „Baren“ in Genoa, „Kedar“ 4 Uhr nachm. in Bremerhaven, am 10. „Kleit“ 8 Uhr vorm. in Ragajak, „Paffert“ am 8. „Kedar“ 4 Uhr nachm. Dover, „Holland“ 9 Uhr nachm. Dover, am 9. „Galle“ 9 Uhr vorm. St. Vincent, am 10. „Kaiser Wil- helm II.“ 2 Uhr vorm. Dover. Abgegangen am 8. „Kleit“ 7 Uhr nachm. von Shanghai, „Königin Luise“ 7 Uhr nachm. von Bremen, „Lothringen“ 11 Uhr vorm. von Fremantle, am 9. „Kaiser Wil- helm II.“ 10 Uhr vorm. von Bremerhaven, „Bilou“ 10 Uhr vorm. von Antwerpen, „Koon“ 6 Uhr vorm. von Neapel, „Goeben“ 1 Uhr nachm. von Bari, „Göttingen“ 8 Uhr nachm. von Bremen, „Friedrich der Große“ 12 Uhr vorm. von Genoa, am 10. „Kronprinz Luise“ 6 Uhr nachm. von Benang, am 9. „Prinz Eitel Friedrich“ 5 Uhr nachm. von Southampton.

Telegraphischer Schiffsbericht der „Red Star Linie“ Antwerpen. Der Postdampfer „Finland“ der „Red Star Linie“ in Antwerpen, ist laut Telegramm, am 8. November wohlbehalten in New-York angekommen.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns showing exchange rates and prices for various locations like Frankfurt, Berlin, London, and Paris.

Baer & Elend

Bankgeschäft Karlsruhe i. B. Lammstr. 10. Telefon 223 empfehlen sich für alle bankgeschäftliche Transaktionen.

Advertisement for Sanatogen, highlighting its effectiveness in restoring strength and health through its nutrient-rich composition.

Advertisement for Stadt Seefischmarkt, offering fresh fish and seafood products with daily specials and competitive prices.

Advertisement for Mess-Anzeigen and Badischen Presse, offering advertising services and subscription information for local newspapers.

Large advertisement for Rotti, featuring original Roti-Menus and promotional offers for a popular food product.

Druckarbeiten jeder Art werden geschmackvoll, rasch und billig angefertigt in der Buchdruckerei der „Badischen Presse“.

Damen- u. Herrenwäsche

in gesundheitl. zuträglichsten Sorten. Stoffe, auch meterweise, sollten Sie nur kaufen im
Reformhaus Karlsruhe, Kaiserspl. 40. Tel. 2742

„Konzert-Verein Karlsruhe“
Saison 1909/10.

I. Künstler-Konzert
Dienstag den 16. November 1909, im Museumssaal

Liederabend
Elena Gerhardt
(Sopran) aus Berlin.

Programm.
I. a) Beethoven: Wonne der Wehmüt.
b) Schubert: Auf dem Wasser zu singen; c) Romanze aus Rosamunde; d) Die Forelle; e) Erlkönig.
II. Brahms: a) An die Nachtigall; b) Schwalbe sag mir an; c) Immer leiser wird mein Schlummer; d) Ständchen; e) Sapphische Ode; f) Der Schmied.
III. H. Wolf: a) Verborgenheit; b) In dem Schatten meiner Locken; c) Nimmersatte Liebe.
R. Strauß: d) Morgen; e) Ständchen; f) Heimliche Aufforderung.

Am Klavier: Paula Hegner aus Berlin.
Konzertflügel: Blüthner von Herrn Hoflieferant L. Schweisgut hier.
Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.
Eintrittspreise für Nichtmitglieder: Saal Mk. 4.—, 3.—, 2.50, 2.—, Galerie 2.50 und 1.50.

II. Künstler-Konzert: Montag, 25. Nov. 1909: Böhm. Streichquartett.
III. Künstler-Konzert: Montag, 6. Dezember 1909: Klavier-Abend Arthur Schnabel, Berlin.
IV. Künstler-Konzert: Samstag, 15. Jan. 1910: Schumann-Halir-Trio.
V. Künstler-Konzert: Mittwoch, 16. Feb. 1910: Franz Naval (Tenor).
VI. Künstler-Konzert: Dienstag, 8. März 1910: Franz v. Vecsey (Viol.).

Abonnementspreis: Saal I. Abteilung 16 Mk. Saal II. Abteilung 13 Mk. Saal III. Abteilung und nummerierte Galerie 10 Mk.
Sämtliche Karten sind erhältlich in der Musikalienhandlung **Franz Tafel** (vorm. Hans Schmidt, Ecke Kaiser- und Lammstraße) und an der Abendkasse. 16200

Der Vorstand.

Fahrrad-Reparatur-Werkstätte
F. Mezler,
Karlsruhe 26.

Reparaturen aller Einteile, Felgenreifen, Laufräder in allen Systemen werden pünktlich ausgeführt. Emaillierung und Vernicklung, das Inhandnehmen der Räder, sehr beste Gelegenheit. 12882

Erfass- u. Zubehörteile billigst.
Vertreter:
„Premier-Fahrräder“

Rechtung.
Für getragene Herren- u. Frauen-Helber. Saube. Zitelst. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Stieber,
Markgrafenstr. 19. 3.3

Pelzeinkauf ist Vertrauenssache!

Bei vorfindendem Bedarf wende man sich an das bekannte, wirkliche
Spezial-Pelzgeschäft von
Gustav Schrambke jr., Waldstr. 35,
nächst der Kaiserstraße, schräg gegenüber dem Colosseum.

Lager in allen fertigen Pelzarten. Eigene Vertretung in Leipzig. Spezialität:
Echt Natur-Skunks, Stolas und Muffen
von nur besten Fellen u. prima Selbstfabrikat. Neuanfertigung u. Umarbeiten von
Pelz-Jackets, Herren- und Damen-Mänteln
nach neuesten Façons, auch jeder Sonderbestellung, bei solidester, gewissenhafter Arbeit, tadellosem Sitz und billigster Berechnung. B39545,3.3

Auskunft in jeder fachmännischen Angelegenheit bereitwilligst.

Friedrichsbad
Kaiserstrasse 136 9483

Anstalt für physikal. Heilmethoden
und alle sonstige bewährte Kurmittel wie:
Dampfbäder, Lichtbäder, Fango
Salus
Wasseranwendungen.
Massagen in und ausser dem Hause durch ärztlich geschultes Personal.
Die **Kurabteilungen** sind den ganzen Tag für Herren und Damen geöffnet.

Spezialmarke! Mein **Cognac** (Vorschnitt) wird deshalb in Krankheitsfällen vielfach anderen Marken **bevorzugt** wofür der stets wachsende Umsatz der deutlichste Beweis ist. Trotz der guten Eigenschaften sehr preiswert u. daher jedermann zugänglich.

C. Frohmüller,
Inh.: J. Klasterer, Grossh. Hoflieferant, Erbprinzenstrasse 32, Telephon 1145, 7040, Mitglied d. Rab.-Spar-Vereins.

Jantallampe

Dauerhafteste Metallfadenlampe.
Für alle Stromarten.
20-240 Volt.
In allen gebräuchlichen Lichtstärken.
Hohe Stromersparnis.
Überall erhältlich!

8527a.10.5

Schule für Damen-Schneiderei
von **Emilie Goos, Karlsruhe, 13232**
Bernhardstrasse 8, III.
Praktische Ausbildung im Zuschneiden, Anprobieren, Garnieren etc. 1-3 monatliche Kurse nach langjährig erprobter, praktischer Methode! Die Schülerinnen arbeiten für sich selbst. Vorkursanmeldung im Interesse der Teilnehmerinnen erwünscht!

80 ff Sprott
20 f Bühl, 1 f. Hal 1 St. i. Lauch. 1 Doi. ff. Andovis 60 Deitt! Brat! Bismher u. Wolms! Gelecher. u. 10 Norm. la M Ger! 11 Sort nur 2.95. E. Degener. Swinesmünde 102. 100 ff. Boll. Fetti. gelähr. arökt M 34. 200 a 64. 250 a 74. 9502a

Nein!
Das können Sie nicht verlangen
daß man in einer solchen verpesteten Luft wohnen bleibt! Das nennen Sie Desinfektion? Das wäre ja noch schöner, wenn eine gut durchgeführte Desinfektion immer riechen müßte! Kennen Sie denn nicht **Automors**? Nun, so lassen Sie sich einen Prospekt hierüber in irgend einer Apotheke oder Drogerie geben oder von dem Generalvertreter für Süddeutschland: **Dr. Detmar Wassorzug, Frankfurt a. M., Elbestr. 52**, kommen, dann werden Sie sehen, daß **Automors** geruchlos desinfiziert und giftfrei ist. Wozu sich denn die Luft verpesten, wenn man es besser haben kann?!!

6848a

Unterricht in Münchener Larso-Arbeit
Moderne Liebhaberkunst.
In wenigen Stunden erlernbar.
Geöffnet von 9-12 und von 2-7 Uhr.
E. Eberhard, vorm H. Schilling,
Karlsruhe i. B., Freiburg i. B.
Amalienstraße 14b, 1 Treppe. Kaiserstraße 63, 1 Treppe. Katalog gratis und franco. 9862a.14.2

Wybert-Tabletten
Schützen Sie vor **HUSTEN HEISERHEIT KA...**

Tausende von Menschen bedürfen zu ihrer Tätigkeit im Berufe gesunder, kräftiger Stimmorgane. Während der rauhen Jahreszeit sind diese bedroht. Schützen Sie sich durch länglichen Gebrauch von **Wybert-Tabletten** vor Husten, Heiserkeit, Katarrh. Eine Probe derselben beweist mehr als viele Worte. Vorratig in allen Apotheken à 20 Stk. 1.—

Depots in Karlsruhe:
Internation. Apotheke, Kaiserstraße 80, Adler-Apotheke, Schubertstr. 21, Hilde-Apotheke, Karlsruh. 66, Hof-Apoth., Kaiserstraße 201, Marien-Apotheke, Marienstr. 43, Hof-Drogerie, Herrenstr. 20, Julius Dehn, Radf., Jägergasse 55, Fideleit-Drogerie, Karlsruh. 74, Drogu. v. J. Köhler, Herrenstr. 65, H. Salsers Drogerie, Kaiserstr. 140, Strauß-Drogerie, Mühlburg, Westend-Drogerie, Sophienstr. 128 u. Drogerie v. W. F. Schering, Amalienstr. 19, in Durlach: Einhorn- u. Löwen-Apotheke, i. Ettlingen: Stadt-Apotheke. 9564a

Kommerische Fleischwaren
Eigene Schweinezucht u. Wurstfabr.
C. Goldhorn 2, Schlau 1 Pom.:
Lebentwurst pro 1/2 kg 1.15,
Salami " " " 1.20,
Knochenhaken " " " 1.12,
Knochenfleisch " " " 1.15,
Knochenfleisch (Spezialität) " " " 1.70,
Bret. unter Radn. " " " 1.06,
9882a Ware zurück.

Partieposten jeder Art
auch ganze Lager, insbesondere Wollwaren, Weißwaren, Schuhe, Herrenkonfektion, Manufakturwaren, Zigarren usw. usw. werden gegen Barzahlung gelauft. Offerten werden sofort berücksichtigt. 9516a.6.5
M. Frommhold, Freiburg i. B.
Partieposten an gros.

Sanas-Geschirre
sind die besten
Nur in **SANAS** noch **Barke, Braun, Koch!**
Vormacher **Sanas** sind gebräuchl. in allen f. jed. Stuck. Verkauf d. Gesch. d. Saas, Küchengeräte u. Eisenwaren.

Holzhandlung Max Eisinger
Karlsruhe.
Lager: Rheinhafen. Kontor: Ständstr. 15. Telephon 2690. 14944

Amor
bleibt das beste Metallputzmittel.

Susten.
Dresdner Bonuswert-Bonbons 30, 50 u. 100 Werten beloud. reistillend.
Bei **Kendhusten** wird **Bonnsin** sehr gut erhall. Fahrrad billig zu verkaufen. 940294
Lagerstr. 58, 2. St. Gieseler.

Kopfläuse
mit Brut beseitigt am schnellsten **LAUSIN**. Preis 50 Pfg. Nehmen Sie nur echt Lausin. Hauptdepot in Karlsruhe: **Internationale Apotheke** Kaiserstraße 80. 06a

Gesucht per sofort oder 1. Dez. 100-120 Liter Vollmilch nach Karlsruhe. Vertragsmäßiger Preis 17 A per Liter. Offerten unter Nr. B40271 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Damen,
die sich auf kurze Zeit zurückziehen wollen, wenden sich an **Dr. Joug, Liège (Belgien),** Boite Nr. 67, Etrengeit Verschwiegenheit.